

Der Abendstern

(H. Hoffmann von Fallersleben)

Langsam

1

1. Du lieb - li - cher Stern, du leuch - test so
2. Wie lieb ich doch dich so herz - in - nig -
3. So blick ich nach dir, sei's dort o - der
4. Wie nickst du mir zu in fröh - li - cher

4

1. fern, doch hab ich dich den - noch von Her - zen so gern -
2. lich! Dein fun - keln - des Äug - lein blickt im - mer auf mich.
3. hier: Dein freund - li - ches Äug - lein steht im - mer vor mir.
4. Ruh! O lieb - li - ches Stern - lein, o wär ich wie du!

Schmetterling

(H. Hoffmann von Fallersleben)

Schnell

2

1. O Schmet - ter - ling sprich,
2. Jetzt fern und dann nah,
3. Ich tu dir kein Leid:
4. So sprach ich zu dir:

5

1. was flie - hest du mich? wa - rum doch
2. jetzt hier und dann da - ich will dich
3. o bleib al - le - zeit! und wär ich
4. komm, komm doch zu mir! ich schenk dir

Das Glück

(Fr. Hebbel)

Sehr schnell

1. Stimme *p*
Vöglein vom Zweig lustig so - gleich

2. Stimme *p*
gaukelt her-nie - der; schwingt es sich

15 *p*

8
Jetzt dir so nah, a-bermals da,
wieder. jetzt sich ver-steckend, scherzend und neckend.

17
Tastest du zu, spottend im Nu ist es ent - flo-gen. Still! bis zur
bist du be - tro - gen, ist es ent - flo-gen.

p

Er ist's

(E. Mörike)

Innig

Früh - ling läßt sein blau - es Band

wie - der flattern durch die Lüf - te. Sü - ße,

wohl - be - kann - te Duf - te strei - fen ah - nungs - voll das Land.

Etwas zurückhaltend -

Veil - chen träu - men schon,

im Tempo

wol - len bal - de kom - men, horch, ein Har - fen - ton!

pp *cresc.*

23

5

9

13

17

p *cresc.*

sf

Red. *

pp *cresc.* *